13.06.2022 – 07:37 Uhr

Graubündner Kantonalbank erwirbt 70%-Beteiligung an der Schweizer BZ Bank

Chur (ots) -

- Die Beteiligung an der BZ Bank eröffnet der GKB neben einer Risiko- und Ertragsdiversifikation zusätzliche Wachstumsmöglichkeiten und ist die konsequente Fortsetzung ihrer Beteiligungsstrategie.
- Die GKB baut mit der Beteiligung an der BZ Bank ihre Position im Anlagegeschäft weiter auf und sichert sich Zugang zu spezialisiertem Anlage-Know-how.
- Die auf Aktienanlagen und Private Equity fokussierte BZ Bank wird ihre erfolgreiche Strategie weiter unabhängig verfolgen.

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) setzt mit der 70%-Beteiligung an der BZ Bank ihre erfolgreiche Beteiligungsstrategie fort. Damit erweitert die GKB ihre Anlageexpertise mit der Anlageklasse "Private Equity" und generiert neue Ertragsquellen in einem zukunftsträchtigen Markt des Anlagegeschäfts. Während Graubünden der Heimmarkt für die GKB bleibt, wird die Ertrags- und Risikodiversifikation der GKB weiter gestärkt.

Anstieg der Kundenvermögen auf über CHF 50 Mrd.

Die Anlage-Kernkompetenz der BZ Bank ergänzt die bestehende Anlage-Expertise der GKB und ihrer Beteiligungen ideal und rundet die Angebotspalette ab. Mit der jüngsten Beteiligung steigert die GKB die im Konzern betreuten Kundenvermögen auf über CHF 50 Mrd. Die Auswirkung auf die publizierte Gewinnerwartung für das laufende Jahr ist unwesentlich und erfordert keine Anpassung. Die GKB finanziert die Transaktion aus Eigenmitteln. Die Transaktion erfolgt, vorbehältlich der behördlichen Genehmigung, mit Wirkung ab 1.7.2022.

Peter Fanconi, Präsident des Bankrates der GKB, bestätigt: "Mit unserer Beteiligungsstrategie stützen wir unsere Ertragslage seit Jahren systematisch breiter ab und stärken unsere Positionierung im Anlagegeschäft. Dies sichert künftige Ausschüttungen an unsere Eigentümer und trägt zur Unterstützung des Kantons Graubünden bei. Unsere neue Partnerschaft mit der BZ Bank und ihren Kunden unterstreicht die einzigartige Attraktivität der GKB."

Daniel Fust, CEO der GKB, konkretisiert: "Wir freuen uns, dass die Eigentümer Martin und Rosmarie Ebner für die BZ Bank mit ihrer grossen und anerkannten Anlagekompetenz die GKB als künftige Partnerin ausgewählt haben. Die Expertise der BZ Bank ergänzt unser bestehendes Anlage-Know-how ideal und eröffnet weitere Wachstumschancen. Zusammen mit dem Management der BZ Bank wollen wir die Geschäftsaktivitäten weiter entwickeln und das bestehende Angebot im Anlagegeschäft auch für Kundinnen und Kunden der GKB erweitern."

BZ Bank - Spezialist für Aktienanlagen

Auch Martin Ebner weist auf die gemeinsame Zukunftsperspektive hin: "Ich bin überzeugt, mit der GKB die ideale Partnerin für die weitere erfolgreiche Entwicklung der BZ Bank gefunden zu haben. Die Graubündner Kantonalbank sichert uns die Positionierung der eigenständigen Marke BZ Bank im Sinne ihrer langjährigen Kundinnen und Kunden und der Mitarbeitenden. Es freut uns darüber hinaus, dass wir insbesondere mit unserer Private-Equity-Expertise weiteres Fachwissen ins Anlagegeschäft der GKB einbringen können."

BZ Bank, eine 1985 gegründete Schweizer Bank, berät professionelle, private und institutionelle Kundinnen und Kunden bei Aktienanlagen und Beteiligungsnahmen sowohl im Bereich börsengehandelter Titel wie auch bei Private Equity. Mit Beteiligungskapital von privaten Investoren werden die Weiterentwicklung und das Wachstum auch von Unternehmen finanziert, die nicht an der Börse kotiert sind. Diese Finanzierungsart ermöglicht vielen Unternehmen eine substantielle und nachhaltige Beschleunigung und Verbreiterung der Geschäftsaktivitäten, zum Vorteil von Kunden und Mitarbeitenden. Darüber hinaus ist die BZ Bank im Asset Management, in der Verwaltung von kollektiven Kapitalanlagen und im Corporate Advisory tätig.

Pressekontakt:

Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11
Daniel Daester, daniel.daester@gkb.ch, Telefon +41 81 256 88 01
Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur
medien@gkb.ch / gkb.ch/medien

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100003268/100890729 abgerufen werden.